



RHEIN-SIEG-KREIS

LANDRAT

Grußwort

125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Löschgruppe Hersel sind ein guter Grund, zu feiern und sich zu freuen. Zu diesem stolzen Jubiläum spreche ich allen Mitgliedern der Löschgruppe meine herzlichsten Glückwünsche aus. Mit meinen Glückwünschen verbinde ich den Dank an die aktiven Feuerwehrleute, denen ganz besondere Anerkennung für ihre freiwillig geleistete Arbeit gebührt!

Die Freiwilligen Feuerwehren stehen für vorbildliches bürgerschaftliches Engagement. Ehrenamtlich sorgen sie in ihren Kommunen dafür, dass die Bevölkerung sich sicher fühlen kann, weil sie weiß, dass im Ernstfall schnell kompetente Hilfe zur Stelle ist. Die außergewöhnlichen Leistungen unserer Freiwilligen Feuerwehren – ob beim Löschen von Bränden und bei der Bergung verunfallter Personen - sind zum einen durch die entsprechende technische Ausrüstung und zum anderen nur durch den ausgeprägten Gemeinschaftssinn möglich.

Unsere Feuerwehren sorgen aber nicht nur dafür, dass unsere Bürgerinnen und Bürger sicher leben und ruhig schlafen können. Sie sind ein wichtiger Bestandteil des gemeinschaftlichen Lebens in den Kommunen und vermitteln den Menschen ebenso ein Gefühl von Heimat und Zusammengehörigkeit. Mit Aktionen wie der „Großen American Barbecue Party“ oder dem Stadtfeuerwehrtag in diesem Jahr wird dies einmal mehr deutlich. Das, was Heimat ausmacht, wird ganz wesentlich von den Vereinen und damit auch von unseren Freiwilligen Feuerwehren getragen. Auch um das zu betonen, hat sich der Rhein-Sieg-Kreis für „sein“ Jubiläumsjahr zum 40. Geburtstag in 2009 das Motto „Meine Heimat“ auf die Fahnen geschrieben.

Ich hoffe, dass die Kameradschaft bei der Löschgruppe Hersel auch in Zukunft groß geschrieben wird und dass nicht nur im Jubiläumsjahr viele gemeinsame Aktivitäten und Veranstaltungen alle Feuerwehrleute sowie die Bürgerinnen und Bürger noch enger „zusammenschweißen“.

In diesem Sinne wünsche ich der Löschgruppe Hersel für die kommenden Jahre alles erdenklich Gute, vor allem stets erfolgreiche Einsätze, getreu dem Wahlspruch: „Gott zur Ehr – dem Nächsten zur Wehr“.

(Frithjof Kühn)

Landrat